

# Eindrucksvoll: Lindner Brasausky – 2.500 t – Konverter-Plattform SylWin alpha

---



Windparks auf offener See werden in Zeiten ökologischer Energiequellen immer bedeutender und sind ein Symbol für die Energiewende schlechthin. Einer der Global Player, die sich maßgeblich u. a. mit dem Aufbau moderner Windparks beschäftigen, ist die Firma Nordic Yards. Das Unternehmen ist Marktführer im Segment HVDC-Konverter-Plattformen und hat die Gerüstbauleistung zur Montage der neuen Offshore-Plattform SylWin alpha an den Gerüstbau-Spezialisten Lindner Brasausky vergeben. Lindner Brasausky ist Garant für anspruchsvolle Gerüstprojekte und hat über Jahre Erfahrung bei der Einrüstung von Offshore-Projekten gesammelt.

Die neue Offshore-Plattform wird Teil des Windparks 70 Kilometer westlich von Sylt. Auf dieser sog. Konverter-Plattform soll der erzeugte Strom umgespannt und aufs Festland umgeleitet

werden. Das Umspannungswerk hat riesige Dimensionen. Mit einer Gesamthöhe von ca. 80 Metern, davon 40 Metern über Wasser, einer Breite von 56 und einer Länge von 82 Metern ist es die bisher größte Plattform dieser Art. Für Lindner Brasausky handelte es sich bei diesem Projekt um den bisher größten Einzelauftrag und ebenso um die größte Herausforderung seit Bestehen des Unternehmens.

Zur Einrüstung der verschiedenen Segmente der Plattform in den Werften Wismar und Warnemünde setzte Lindner Brasausky das Modulgerüst RINGSCAFF der Firma scafom-rux ein. Ca. 2.500 Tonnen des modernen Modulgerüsts kamen zum Einsatz, im Wesentlichen unter Verwendung von Stahlbelägen für Rohraufgabe. Das gesamte Gerüstmaterial wurde durch scafom-rux in Hagen in den Markierungsfarben der Firma Lindner Brasausky lackiert. Während der sechsmonatigen Bauzeit wurden eindrucksvolle 450.000 m<sup>3</sup> Raumgerüst bewegt. Bis zu 10.000 Gerüstlösungen mussten von den bis zu 100 Monteuren innerhalb eines Monats realisiert werden. Bemerkenswert sind hierbei die enorm hohen Sicherheitsstandards, die für alle Montagearbeiten gelten.

Die Plattform wurde in verschiedenen Teilstücken montiert und durch den Einsatz von sog. Pontons zur Endmontage transportiert. Den hohen Anforderungen und Erwartungen hinsichtlich qualifizierten Personals, Kapazitäten und Kompetenz in der Abwicklung konnte Lindner Brasausky in vollem Umfang gerecht werden. Durch das enorme Engagement jedes Mitarbeiters war das Ergebnis des Projektes äußerst zufriedenstellend und wurde mit Folgeaufträgen durch Nordic Yards belohnt. Nordic Yards erhielt bereits den Auftrag für eine weitere Konverter-Plattform, DolWin gamma. Die Dimensionen übersteigen die bereits eindrucksvollen Daten der Plattform SylWin alpha. Mit den Abmessungen, vergleichbar denen eines 11-stöckigen Hochhauses in der Höhe, 55 Metern in der Breite und länger als ein A380 zudem ca. 85-mal schwerer als ein Airbus, handelt es sich bei diesem Projekt um den größten Einzelauftrag in der Werftgeschichte.

Die umfangreichen statischen Berechnungen wurden vom Ingenieur- & Sachverständigen-Büro für den Gerüstbau Dipl.-Ing. Joachim Specht & Partner erstellt.